



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.

feger

WOHNEN NACH MASS

**Sie werden
drauf stehen**

Tel. 071 446 25 46
feger-wohnen.ch

9. Januar 2026

Macht der Tracht wahren



11

Der Verein Arboner Stadttrachten sucht dringend neue Mitglieder.



3

Kontroverse um Künstlerin



9

Kirchbürger senken Steuern



13

Sie bringt mentale Topform



16

Sternsinger reisen nach Rom

MICH GERBER

CONTEMPORARY DOUBLE BASS MUSIC

Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung

Freitag, 23. Jan. 2026 19.00 Uhr

Kulturzentrum Presswerk Arbon
Dietschweiler Saal
Ticketpreis: 30.-
Abendkasse & Apéro ab 18.00 Uhr
Vorverkauf: www.orchesterarbon.ch

Salonorchester
Odeon

11.01.26

"Billettsteuer" CHF 15.-

Tickets
erhältlich auf der Gemeindeverwaltung oder an der **Abendkasse.**

11. Januar 2026 | 17.00 Uhr | katholische Kirche | Horn

Die Gemeinde Horn lädt alle Hörerinnen und Hörer zu einem Neujahrskonzert in die katholische Kirche ein. Im Anschluss wird auf das neue Jahr angestossen.

Das Salonorchester Odeon spielt beliebte Werke von Johann Strauss, Franz Lehar, Vittorio Monti et al. Durch den Abend führt der Entertainer und Comedian Domino Gasser.

Es stehen 200 Plätze zur Verfügung. Wer zuerst kommt – sitzt in der «ersten» Reihe. Tickets gibt es ab sofort auf der Gemeindeverwaltung.

NEUJAHRSKONZERT

Eine Kulturveranstaltung der Gemeinde Horn

Kulinarik mit Musik und romantischer Feuershow

- ab 15h grosses Dessertbuffet
- Michael Stahl am Piano: lassen Sie sich mit Oldies bis hin zu Jazz, Rock & Popp verzaubern...
- ab 15.30h Käsefondue im Fonduechalet oder im Freien, kuschelig warm umhüllt im Schaffell (Fondue: auch Einzelportionen möglich) und Gerstensuppe mit/ohne Wienerli alles durchgehend bis 20.00 Uhr natürlich mit Glühwein & -most etc.

Highlight um 17.30h: «Glitzer, Glanz und Feuertanz» Romantische Feuershow mit Lisa Bögli & Andreas Schwarzer von Herz-Feuer

Reservationen erwünscht 071 447 24 35

Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon

AKTUELL

Erfolgreich und umstritten

Kim Berenice Geser

Eine Frau aus dem aargauischen Buchs will das Konzert der serbischen Sängerin Svetlana Ražnatović im Seeparksaal verhindern. Es wäre der zweite Auftritt der gleichermassen bekannten wie kontroversen Künstlerin in Arbon. Die Veranstalter erhalten Rückendeckung von der Stadt und der Kantonspolizei.

Mit 15 brachte die heute 52-jährige Svetlana Ražnatović ihr Debütalbum heraus. Bereits die erste Single war ein Hit. Heute gilt die unter dem Künstlernamen Ceca bekannte Sängerin als eine der erfolgreichsten Musikerinnen des Balkans. Bei ihrem ersten Konzert in Arbon vor zwei Jahren lockte sie 1500 Besuchende in den ausverkauften Seeparksaal. «Der Auftritt war ein Riesenerfolg», erinnert sich Saša Zarić. Gemeinsam mit seiner Frau Marija Zarić Gajić organisiert er seit drei Jahren die Veranstaltungsreihe Balkan VibeZ. Ihr Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher Herkunft durch Musik zusammenzubringen und kulturelle Begegnungen zu ermöglichen. In der Regel gelingt ihnen dies. Die Arboner Konzertreihe ging bisher stets ohne Vorfälle über die Bühne. Einzig im letzten Jahr gerieten die Veranstalter wegen Abfalls rund um den Seeparksaal in die Kritik. Die nun aufkeimende Diskussion um den geplanten zweiten Auftritt von Svetlana Ražnatović in Arbon überrascht den Veranstalter deshalb. Ausgelöst wurde sie hauptsächlich von einem Schreiben, das bei mehreren Medien sowie der Stadt Arbon einging. Darin bezeichnet die im aargauischen Buchs beheimateten Silvia Kälin den stadträtlichen Entscheid, Cecas Konzert zu bewilligen, als «ethisch fragwürdig» und äussert Sicherheitsbedenken.

Die Witwe des Kriegsverbrechers
Um diese Kritik zu verstehen, gilt es einen Blick in die Vergangenheit von Svetlana Ražnatović zu werfen. Weltweite Bekanntheit erlangte diese 1995 durch ihre Heirat mit dem Kriegsverbrecher Željko Ražnatović, bekannt als Arkan. Arkan war 1999 vom Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien



Vor zwei Jahren sang Ceca in Arbon vor ausverkauften Rängen.

z.V.g.

in 24 Fällen wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit angeklagt. Ein Jahr später wurde er in Belgrad erschossen. Seiner Witwe wurden in den darauffolgenden Jahren Verbindungen zur Mafia und Verwicklungen in kriminelle Machenschaften nachgesagt. 2003 sass sie mehrere Monate wegen illegalen Waffenbesitzes in Untersuchungshaft und entging 2011 einem Prozess wegen Veruntreuung, in dem sie sich schuldig bekannte. Sie kam mit einem Jahr Hausarrest und einer Busse von 1,5Mio. Euro davon. Danach nahmen die negativen Schlagzeilen ab. Anders als Cecas Beliebtheit, deren Konzerte bis heute ein generationenübergreifendes Publikum anlocken. In der Schweiz war sie zuletzt Teil einer Berichterstattung, als das Balkan Festival im zürcherischen Dietikon wegen eingegangener Drohungen kurzzeitig ausgesetzt werden musste. Ceca hatte dort, wie viele andere Künstler einen Auftritt.

Kein Platz für Hetze und Hass

Auf die Frage, warum Veranstalter Saša Zarić Ceca, trotz der Kontroverse um ihre Person, für einen Auftritt bucht, betont dieser: «Die Kritik bezieht sich vor allem auf historische und persönliche Aspekte aus dem Leben der Künstlerin, die bis in die 1990er-Jahre zurückreichen.» Diese Vergangenheit stehe in keinen Zusammenhang mit den heutigen Konzerten. «Ceca tritt heute ausschliesslich als Musikerin auf. Ihre Auftritte

sind keine politischen Veranstaltungen, und sie nutzt die Bühne nicht für politische Botschaften», sagt er. Für «Balkan VibeZ» kämen grundsätzlich nur Künstlerinnen und Künstler infrage, die weder Hass noch Einschüchterung oder Hetze verbreiten. Entsprechend gilt an allen Anlässen ein striktes Fahnenverbot. Ceca komme, so Zarić, auf ausdrücklichen Wunsch des Publikums zum zweiten Mal nach Arbon. Weshalb er dankbar für die Unterstützung der Stadt und der Kantonspolizei ist, die sich beide hinter die Veranstalter stellen. «Sowohl die Stadt als auch die Kantonspolizei haben die Situation umfassend beurteilt und festgehalten, dass aus sicherheitsrelevanter Sicht keine Einwände gegen die Durchführung bestehen», hält Zarić fest. Dies bestätigen beide genannten Stellen auf Anfrage von «felix.». Der städtische Mediensprecher Thomas Stecanella ergänzt, der Stadt seien die Hintergründe der Künstlerin bekannt. Ausschlaggebend für die Bewilligung seien jedoch die durchwegs positiven Erfahrungen von vor zwei Jahren, der Fakt, dass Ceca in ihren Liedern keine politischen Schwerpunkte setze, sowie die positive Einschätzung der Sicherheitslage durch die Kapo. Aufgrund der erhöhten Aufmerksamkeit rund um das Konzert will Veranstalter Zarić das Sicherheitskonzept dennoch weiter optimieren. Die entstehenden Kosten trägt der Veranstalter selbst – ebenso allfällige Polizeikosten vor Ort. «Nicht der Steuerzahler», betont Zarić ausdrücklich.

Defacto

Ausblick mit Zuversicht auf 2026

Arbon ist eine Stadt mit Geschichte, Lage und Charakter. Gelegen am Bodensee, geprägt von Industrie, Gewerbe, Kultur und einer starken Gemeinschaft, steht Arbon seit jeher für Wandel und Anpassungsfähigkeit. Die Stadt hat gelernt, mit Veränderungen umzugehen. Die vergangenen Jahre haben Herausforderungen mit sich gebracht – wirtschaftlich, gesellschaftlich und global. Arbon hat gezeigt, dass Stabilität nicht Stillstand bedeutet, sondern die Fähigkeit, sich weiterzuentwickeln. Infrastruktur, Bildung, lokales Gewerbe und das soziale Miteinander bilden ein solides Fundament. 2026 sollte ein gutes Jahr werden. Nicht aus blindem Optimismus, sondern aus begründeter Zuversicht. Die Zeichen stehen auf Konsolidierung, neue Chancen und eine stärkere regionale Vernetzung. Innovation und Tradition schliessen sich in Arbon nicht aus, sie ergänzen sich. Was ich mir für Arbon wünsche: Die Stadt profitiert von ihrer strategischen Lage im Dreiländereck, von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, von einer wachsenden Bereitschaft zur Zusammenarbeit und einer realistischen, aber positiven Zukunftshaltung. Weil die Gemeinschaft widerstandsfähiger ist als Einzelinteressen. Die Veränderung unvermeidlich ist und wir die Chance auf Mitgestaltung haben. Zuversicht entsteht aus Handeln, nicht aus Warten. De facto ist Arbon gut aufgestellt. 2026 kann ein Jahr sein, in dem Vertrauen zurückkehrt, Projekte Wirkung zeigen und neue Perspektiven entstehen. Nicht alles wird perfekt sein – aber tragfähig, menschlich und nach vorne gerichtet.



Jörg Freundt,
FDP Arbon

Ölwechsel-Aktion

12. Januar – 28. Februar 2026

✓ **Ölwechsel inkl. Ölfilter**
Pauschalpreis Fr. 199.–

✂ **Dieses Inserat ausschneiden**
und zum Termin mitbringen!
Nur gültig bei Abgabe des ausgeschnittenen Inserates.

Jetzt Termin vereinbaren!
Begrenzte Anzahl verfügbar.

OMELKO GARAGE AG

Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht/Arbon
Tel. 071 446 46 88
www.omelko.ch

BAUERNHOF FÜR SPIELGRUPPE GESUCHT!



Im Raum Arbon / Egnach / Neukirch / Roggwil

- SIE LEBEN AUF EINEM BAUERNHOF, SIND BAUERNHOF-SPIELGRUPPENLEITERIN UND KÖNNEN SICH EINE ZUSAMMENARBEIT VORSTELLEN?
- SIE SIND IM BESITZ EINES BAUERNHOFES UND HÄTTEN SPASS DARAN, EINE SPIELGRUPPE ZU BEHERBERGEN?
- SIE MÖCHTEN KINDERN DEN LEBENSRAUM BAUERNHOF NAHE BRINGEN UND ERFAHRUNGEN ERMÖGLICHEN?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
www.tagesfamilien-motg.ch
071 620 29 43



 **AMTLICHES**

Aus dem Stadthaus

Termine für die Wahlen in Arbon

Die Durchführung der Gesamt-erneuerungswahlen der Behörden der Stadt Arbon für die Amtsdauer 2027 bis 2031 erfolgt im Jahr 2027 an zwei Wahlsonntagen. Am 28. Februar 2027 wird der erste Wahlgang zur Bestimmung von Stadtpräsidium und Stadtrat durchgeführt, und am 18. April 2027 finden die Stadtparlamentswahlen sowie ein allfälliger zweiter Wahlgang für das Stadtpräsidium und den Stadtrat statt. Die Stadtparlamentswahlen finden erst im April statt, da bei einer Durchführung im Februar die Einhaltung der mit den Wahlen verbundenen gesetzlichen Fristen nicht garantiert werden könnte, da relevante Stichtage in die Feiertage um Weihnachten/Neujahr 2026/27 fallen würden.

Energie- und Umwelt- fonds wird angepasst

Aufgrund von Änderungen im kantonalen Förderprogramm hat der Arboner Stadtrat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 beschlossen, beim Arboner Energie- und Umweltfonds (EUF) entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Diese sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

Die folgenden Änderungen hat der Stadtrat beschlossen:

- Die vom Kanton nicht mehr geförderten Luft-/Wasser-Wärmepumpen bis 70 kW werden nun direkt von der Stadt Arbon unterstützt. Für Einfamilienhäuser werden pauschal 2500 Franken ausbezahlt, für Zwei- und Mehrfamilienhäuser pauschal 5000 Franken.
- Solarstromanlagen werden weiterhin mit 1000 Franken gefördert, allerdings nur noch

Wald im Simishölzli wird weiter verjüngt



Bereits Anfang 2025 wurde im Simishölzli stark gerodet.

Archiv

Aus dem Stadthaus

Seit einiger Zeit greift im Simishölzli die Eschenwelke, eine Pilzkrankheit, um sich. Deshalb erfolgten in den letzten drei Jahren Holzschläge in mehreren Bereichen des Waldes. In den entstandenen Lichtungen wurden zahlreiche junge Bäume gepflanzt. Diese haben sich seither gut entwickelt. In den nächsten Jahren dürften weitere Bäume von selbst heranwachsen, was zur Bildung des gewünschten Mischwalds beiträgt. Auch Anfang 2026 müssen wieder kranke Bäume entfernt werden, die in dem öffentlich zugänglichen Gebiet ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Als Ersatz werden einheimische Bäume gepflanzt.

Witterungsabhängige Arbeiten

Die Holzarbeiten sind witterungsabhängig. Sie starten voraussichtlich Mitte Januar. Während der Arbeiten müssen bestimmte Wege gesperrt werden. Zur Lagerung der gefällten Bäume wird vorübergehend der Parkplatz beim Wald genutzt. Deshalb steht dieser der Öffentlichkeit dann nicht zur Verfügung. Die Verantwortlichen bitten die Anweisungen der Waldarbeiter zu befolgen und danken für das Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon

Glockengeläut am nationalen Trauertag für die Opfer der Brandkatastrophe von Crans-Montana

Heute Freitag, 9. Januar, ist der nationale Trauertag nach der Brandkatastrophe in Crans-Montana. Um 14 Uhr werden schweizweit die Kirchenglocken läuten. Während des Glockengeläuts sind die Menschen eingeladen zum stillen Gebet, zum Gedenken an die Verstorbenen, zur Verbundenheit mit den Verletzten und ihren Angehörigen. Das Glockengeläut ist auch ein Zeichen des Dankes an alle, die mit unermüdlichem Einsatz dafür sorgen, dass die Krise bewältigt werden kann. Dies

gilt insbesondere für die Rettungskräfte, die Menschen im medizinischen, psychologischen, seelsorglichen Dienst aber auch für die politischen Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger. In Arbon kann unter anderem die evangelische Kirche für einen Moment der Ruhe, des Innehaltens und des Gebets besucht werden. Bei Gesprächsbedarf stehen die evangelischen Seelsorger ab 13.45 Uhr den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

dann, wenn mit der Anlage auch gleich ein zugehöriger Batteriespeicher verbaut wird. Die PV-Anlage muss neu mindestens 3,6 kWp und der Batteriespeicher mindestens 5 kWh haben.

- Die im letzten Jahr eingeführte Förderung für bidirektionale Ladestationen wird mit einem höheren Maximalbeitrag von 1000 Franken unterstützt, und beim Bau von öffentlich zugänglichen Ladestationen sind neu nur noch zwei Anschlüsse mit 22 kW erforderlich, unabhängig von den Steckertypen.
- Die beiden Massnahmen Gebäudemodernisierung nach GEAK-Effizienzklassen und Ersatz von Schaufenstern in Verkaufsgeschäften werden gestrichen. Minergie-P-Neubauten werden neu mit 25 Prozent des kantonalen Beitrags anstelle eines Pauschalbeitrages gefördert.

Das Arboner Förderprogramm gibt es seit dem 1. Mai 2023. Bis Ende Oktober 2025 waren bereits 251 Fördergesuche eingegangen, davon sind 238 Gesuche zugesichert (über 520'000 Franken). Davon wiederum wurden 145 Gesuche bereits umgesetzt und über 235'000 Franken ausbezahlt. Das angepasste Förderprogramm Energie- und Umweltfonds mit neu 20 Massnahmen sowie die aktualisierten Gesuchsformulare finden sich auf der städtischen Website unter www.arbon.ch/euf.

Wir gratulieren

Heidi Besuchet feierte am 1. Januar ihren 90. Geburtstag. Auch Bruno Niederbacher durfte am 5. Januar seinen 90. Geburtstag feiern. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilaren auf diesem Weg herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon



feelgood
Horn

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

NEUJAHRSAKTION
im Feelgood Center Horn

2 WOCHEN GRATIS!
Jetzt im Januar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!



GUTSCHEIN
jetzt im Januar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!



Gültig bis 31.01.2026 für Neumitglieder

Feelgood Horn
Seestrasse 111
9326 Horn

+41 71 490 91 48

info@feelgoodhorn.ch
www.feelgoodhorn.ch

Feelgood Horn

feelgoodhorn

**KRANKEN-
KASSEN
ANERKANNT**

Im SPAGAT zum BUNDESRAT

Turnshow 2026

STV Roggwil

stv-roggwil.ch

Dieses Wochenende!

10., 16. & 17. Januar 26

Turnhalle Freidorf, Jakobsbergstrasse 4, 9306 Freidorf

12. Arboner Hallenflohmarkt

Seeparksaal Arbon

Sonntag, den 11. Januar 2026

08.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Festwirtschaft

STADTARBON

Erneuerungswahlen 2027 für die Amtsdauer 2027–2031

Zur Durchführung der Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Stadt Arbon für die Amtsdauer 2027–2031 werden folgende Termine festgesetzt:

1. Wahl einer Stadtpräsidentin oder eines Stadtpräsidenten und Wahl von vier Mitgliedern des Stadtrats

– Wahltermin: Sonntag, 28. Februar 2027

– Einreichung der Wahlvorschläge zur Aufnahme in die Namenliste:

– Erster Termin: Mittwoch, 4. November 2026, 14.00 Uhr

– Letzter Termin: Montag, 4. Januar 2027, 17.00 Uhr

– Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 18. April 2027 durchgeführt.

2. Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlaments

– Wahltermin: Sonntag, 18. April 2027

– Einreichung der Wahlvorschläge:

– Erster Termin: Mittwoch, 4. November 2026, 14.00 Uhr

– Letzter Termin: Montag, 8. Februar 2027, 17.00 Uhr

– Änderung von Wahlvorschlägen, letzter Termin: Montag, 15. Februar 2027, 17.00 Uhr

– Erklärung von Listenverbindungen, letzter Termin: Montag, 15. Februar 2027, 17.00 Uhr

Die Wahlvorschläge und Listenverbindungen sind an die Stadtkanzlei, Stadtschreiberin Alexandra Wyprächtiger, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen. Die offiziellen Formulare für Wahlvorschläge und Listenverbindungen können unter www.arbon.ch/wahlen2027 heruntergeladen oder in Papierform bei der Stadtkanzlei angefordert werden.

Arbon, 9. Januar 2026

STADTARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft

Staat Thurgau, c/o Kantonales Hochbauamt Thurgau, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld. Bauvorhaben: Anpassung und Erweiterung Raumkonzept und Umgebung; Sanierung Flachdächer; Einbau Kühlgerät; Aufstellung Bauprovisorium, Parzelle 2910, Bahnhofstrasse 16, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Anlagestiftung Turidomus c/o Pensimo Management AG, Josefstrasse 214, 8031 Zürich. Bauvorhaben: Unterteilung Gewerberäume und neue WC-Anlagen, Parzelle 4318, Zentralstrasse 2, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Lorenz Christoph und Marion Petra Nägeli, Stacherholzstrasse 59, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Dachsanierung, Parzelle 3569, Stacherholzstrasse 59, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Irena Kovacevic, Landquartstrasse 14, 9320 Arbon, Stojan Kovacevic, Landquartstrasse 14, 9320 Arbon, Dasti Immobilien GmbH, St. Gallerstrasse 65, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Sechs Parkplätze mit Rasengittersteinen (bereits erstellt), Parzelle 2777, St. Gallerstrasse 65, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil. Bauvorhaben: Aufstellung Orientierungsanlage, Parzelle 1800, Bahnhofstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Ivo Huonder, Sonnenhaldenstrasse 19, 8738 Uetliburg SG. Bauvorhaben: Anbau Balkon, Ausbau Estrich mit Dachloggia, Ersatz Dachfenster, Umgebungsanpassung, Sanierung Abgasanlage, Parzelle 2570, Seilerstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fällung und Ersatzpflanzung von 4 geschützten Kastanien, Parzelle 495, Strandbadstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Thoma Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 13a, 8580 Amriswil. Bauvorhaben: Projektänderung zu Baubewilligung BG 2024-0019 (Anpassung Grundriss Attikageschoss inkl. Dachaufsicht), Parzelle 2078, Brauerstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil. Bauvorhaben: Aufstellung Orientierungstafel, Parzelle 3567, Hauptstrasse 31, 9320 Arbon

Auflagefrist

9. bis 28. Januar 2026

Planauflage

Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen

sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Anzeigen

Ersatzwahlen der Roggwiler Schulbehörde

Carmen Schär hat im November 2025 aus persönlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt aus der Roggwiler Schulbehörde bekannt gegeben. Die Ersatzwahl findet am 8. März statt. Wahlvorschläge können bis Montag, 12. Januar, eingereicht werden. Unter maria.rohner@psroggwil.ch ist das nötige Formular erhältlich.

Anzeige

STADTARBON

Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Brühlstrasse, Alemannenstrasse
Antragsteller: Kantonales Tiefbauamt, Stadt Arbon
Anordnung: Vortrittsregelung mit Stop
Auflagefrist: 9. Januar bis 7. Februar 2026

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 3.01 „Stop“ mit entsprechenden Bodenmarkierungen werden gemäss Antrag und Situationsplan vom 10. November 2025 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 17. Dezember 2025
Departement für Bau und Umwelt

Neue Reglemente in Kraft

Aus dem Stadthaus

Gute Neuigkeiten für Bauherrinnen und -herren: Der Stadtrat setzt per 1. Januar die Ortsplanungsrevision in Kraft. Ebenso ist seit Anfang des Jahres die neue Campingordnung gültig. Dies hat Folgen für die Dauermieter.

Die Verträge mit den Dauermietern des Campingplatzes Buchhorn werden per 31. März aufgehoben. Wer seinen Platz behalten will, kann bis Ende Januar einen neuen Vertrag mit der Stadt abschliessen.

Kevin Fitzi

An seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 hat der Arboner Stadtrat die Revision der Ortsplanung der Stadt Arbon mit kommunalem Richtplan, Zonenplan und neuem Baureglement per 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt (siehe www.arbon.ch/opr). Ausgenommen sind einzelne Bestandteile, die vom Kanton nicht genehmigt oder mit Planungsaufträgen versehen worden sind und in separaten Verfahren weiterbearbeitet werden. Mit der Revision wird die Ortsplanung an das geltende Planungs- und Baurecht angepasst, die Siedlungsentwicklung nach innen gestärkt und die Rechtssicherheit im Baubewilligungsverfahren erhöht.

Ortsbildkommission bleibt bestehen
Der Stadtrat führt die Ortsbildkommission der Stadt Arbon unter den neuen Rahmenbedingungen der revidierten Ortsplanung weiter und setzt dafür per 1. Januar 2026 eine neue rechtliche Grundlage in Kraft. Die Kommission bleibt als unabhängiges beratendes Fachgremium für Fragen des Ortsbild-, Denkmal- und Umgebungsschutzes bestehen und wird in unveränderter personeller Zusammensetzung weitergeführt. Damit stellt der Stadtrat sicher, dass auch künftig eine qualifizierte fachliche Beurteilung von Bauvorhaben in Schutzzonen sowie von Beitragsgesuchen für Kulturobjekte erfolgt.

Bestehende Verträge aufgelöst
Die totalrevidierte Campingordnung für den Campingplatz Buchhorn setzt der Stadtrat per 1. Januar 2026 in Kraft. Sie regelt Betrieb, Nutzung, Sicherheit, Umweltauflagen sowie Rechte und Pflichten von Touristen und Dauermietenden neu und fasst bisher in Mietverträgen festgelegte Punkte in einem einheitlichen Regelwerk zusammen. Sämtliche bestehenden Dauermietverträge werden

per 31. März 2026 aufgehoben. Die Dauermietenden können bis 31. Januar 2026 einen neuen Vertrag nach der revidierten Campingordnung abschliessen, andernfalls sind die Plätze bis Ende März zu räumen und werden ab 1. April 2026 neu vergeben.

Aufträge an die Fugro Germany GmbH, Berlin, und die Hartl GmbH, Rebstein. Ziel ist es, die Belastung mit chlorierten Kohlenwasserstoffen aus dem früheren Betrieb einer chemischen Reinigung weiter abzugrenzen und zu beurteilen. Die Arbeiten werden durch die Andres Geotechnik AG, St. Gallen, begleitet. Medienstelle Arbon

Nachtragskredit für Aufwertung

Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit von knapp 21'900 Franken für eine ökologische Aufwertung am Bahnhofplatz Arbon, die in Zusammenarbeit mit der SBB AG realisiert wurde. Mit zusätzlichen Bäumen, Bepflanzungen und einer verbesserten Platzgestaltung wird der Wartebereich zugunsten des Fuss- und Langsamverkehrs aufgewertet.

Belasteter Standort im Städtli
Der Stadtrat bewilligt für die technische Detailuntersuchung eines belasteten Standorts an der Rathausgasse 13, Arbon, Kredite von insgesamt 160'000 Franken und vergibt die entsprechenden

Bewilligte Baugesuche

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 folgende Bewilligungen erteilt:

• der Lea Immobilien GmbH, Riedt b. Erlen, für den Abbruch der Gebäude Nrn. 91 und 92 und den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, die Erstellung eines öffentlichen Unterflurcontainers sowie von Luft-/Wasser-Wärmepumpen (Aussenaufstellung) und einer PV-Anlage an der Amriswilerstrasse 36 und 40, Arbon

• Christoph Welti, Arbon, für die Errichtung eines freistehenden Liftturms, einer Doppelgarage und eines Parkplatzes (Antrag einer Ausnahmegewilligung betreffend Gebäudehöhe und Geschossflächenziffer) an der Brühlstrasse 8, Arbon

Du warst bereit und durftest gehen,
wir waren bereit, doch du fehlst uns.

Traurig, aber getröstet durch wunderschöne gemeinsame
Stunden nehmen wir Abschied von unserer liebsten Mama,
Oma, Uroma und Tante.

Gertrud (Trudi) Huber-Hauser
17.3.1930 - 26.12.2025

Nach einem reich erfüllten Leben hast du uns still und leise
verlassen. Liebevoll umsorgt, durftest du die letzten 14 Monate
im Lebensraum Gartenhof verbringen. Dein bescheidenes
liebenswertes Wesen, dein träfer Humor bleiben uns
unvergessen. Du wirst uns sehr fehlen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Beatrice Minder-Huber
Martin mit Familie
Prisca mit Familie

Thomas und Diana Huber-Teuchert

Verwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied in der katholischen Kirche Steinach
am Dienstag, 13. Januar um 10 Uhr.

Traueradresse: Beatrice Minder-Huber,
Schwanternegg 7, 9056 Gais

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an
Lebensraum Gartenhof, Finanzverwaltung Steinach,
IBAN CH83 0900 0000 9000 0995 1, Vermerk Trudi Huber



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Er ist nun frei
und unsere Tränen
wünschen ihm Glück.

Arnaldo Homberger (Aldo)

19. März 1945 – 20. Dezember 2025

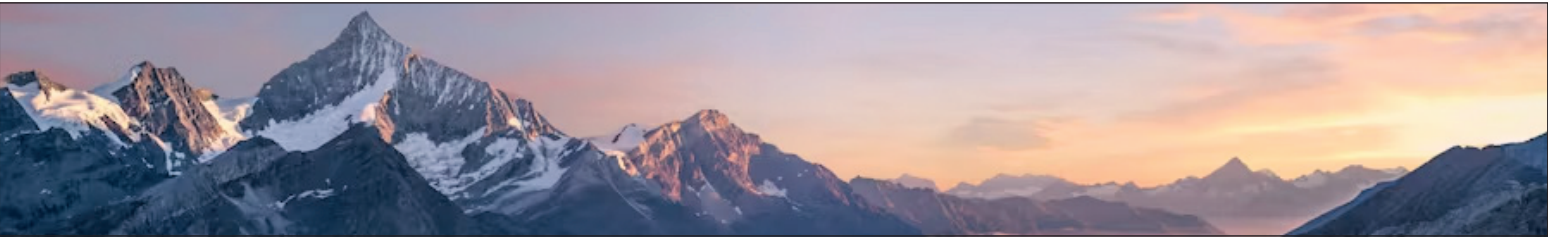
Wir werden dich nie vergessen,
in unseren Herzen lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung:

Rita Homberger
Carla und Edy Eigenmann
Reto Tschümperlin und Susanne Müntener
Maria und Andy Mittag
Adriana Guntli
Enkelkinder, Verwandte und Freunde

Traueradresse: Rita Homberger,
Tübacherstrasse 10, 9326 Horn

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Papi, Opa, Freund

Franz Josef Käfer

10.12.1938 – 17.12.2025
(ehemaliger Carunternehmer)

Wir danken allen, die sein Leben bereichert und mit ihm schöne Momente geteilt haben.
Die Anteilnahme hat uns tief bewegt und erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit.

Ein besonderer Dank gilt dem Kantonsspital St. Gallen für die fürsorgliche und würdevolle
Begleitung.

Wir tragen dich in liebevoller Erinnerung:
Irmgard Käfer
Sonja und Stefan mit Sandro und Selina

Traueradresse: Irmgard Käfer, Tanneggstrasse 3, 9320 Arbon

Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt.

VITRINE Leserbrief

Arbon im Ausnahme- zustand

Auf der einen Seite wird Ökolo-
gie, Umweltschutz und Nach-
haltigkeit in Arbon scheinbar
gross geschrieben ...

... auf der anderen Seite herrscht
an Silvester (und 1. August) der
Ausnahmestand mit mindes-
tens 10-stündiger Knallerei, lau-
ten Erwachsenen und kreis-
schenden Kindern, die am See
ihre Feuerwerkskörper (auch
gegen die Gebäude) zünden,
die Luft mit Rauch und Unmen-
gen von Feinstaubpartikeln ver-
pusten und den Abfall ihrer
«Feiern» leider im Dunkeln «ver-
gessen» ... Dass Feuerwerkskör-
per, die aus einer enormen Kon-
zentration von Schadstoffen
(aus Farbstoffen, Metallen, Lun-
ten, Sprengstoffen und Karton)
hergestellt werden, massiv-
en gesundheitsschädigenden
Feinstaub und viel Müll (Reste
der explodierten Feuerwerksar-
tikel) erzeugen und auch enor-
men Stress für Menschen und
panische Tiere verursachen,
sollte wohl allen intelligenten
Menschen klar sein?

... und zum Schluss zahlen na-
türlich alle Steuerzahler ge-
meinsam für die Aufräumar-
beiten einiger privater Feuer-
werks-Chaoten die am See
Party machen. Da bevorzuge ich
ein durch die Stadt bezahltes
Drohnenfeuerwerk für einen
tier-, kinder- und umweltfreund-
lichen Anlass ...

Wo bleibt da Arbons Öko-Image
und wie lange will die Stadt Ar-
bon noch warten mit einem Ver-
bot privater Feuerwerke?

Mein Neujahrswunsch? - einen
ruhigen, umwelt- und tier-
freundlichen, fröhlichen und in-
spirierenden Silvester ohne
Knallerei!

Regula Rechsteiner, Arbon

Ein Mü weniger Steuern

Kim Berenice Geser

**Nachdem er letztes Jahr mit sei-
nem Antrag noch abgeblitzt war,
kommt er diesmal durch: Auf An-
trag des ehemaligen Präsidenten
der evangelischen Kirchgemeinde
Roggwil werden die Steuern um
zwei Prozent gesenkt.**

31 von 1233 Stimmberechtigten fan-
den sich am Montag zur Budget-
versammlung der evangelischen
Kirchgemeinde Roggwil im Kirch-
gemeindehaus ein. Damit lag das
Absolute Mehr bei 16 Stimmen und
wurde bei der Steuerfuss-Abstim-
mung gerade so geknackt. Mit 17
Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei einer
Enthaltung wurde dem Antrag von
Willi Bischofberger um eine Steuer-
fuss-Senkung von 18 auf 16 Prozent
zugestimmt. Vor einem Jahr war
derselbe Antrag des ehemaligen
Kirchgemeindepäsidenten noch mit
25 zu 15 Stimmen abgelehnt worden.
Heuer erachtete die Stimmbürger-
schaft die Finanzlage wohl als stabil
genug, was unter anderem auch auf



Die Fenster der evang. Kirche Roggwil
werden dieses Jahr gereinigt. *mm*

ein Legat von rund 300'000 Fran-
ken zurückzuführen sein dürfte,
welches die Kirchgemeinde im ver-
gangenen Jahr erhalten hat. Im
Nachgang an die Versammlung sagt
der heute amtierende Präsident Rolf
Hauser: «Wir sind nicht enttäuscht,
ob dieses demokratischen Ent-
scheids.» Dies obwohl die Kirchvor-
steherschaft ob dem – schon vor
der Steuersenkung – budgetierten

Defizit von 32'818 Franken einen
gleichbleibenden Steuerfuss bevor-
zugt hätte. Hauser erklärt, das Leg-
at gebe zwar Sicherheit und die
Investitionen in diesem Jahr seien
überschaubar, dennoch blieben die
Steuereinnahmen eine erhebliche
Unsicherheit angesichts der hohen
Zahl an Kirchaustritten, die das
Land verzeichne. Er geht jedoch da-
von aus, dass die Kirchbürgerschaft
in den kommenden Jahren in die
Bresche springen wird, sollte eine
Steuererhöhung angezeigt sein.

Stelle Jugendarbeit bewilligt

Abgesehen vom Steuerfuss war
das Budget unbestritten. Sowohl
der Anstellung einer Jugendarbei-
terin oder eines Jugendarbeiters
in einem Pensum von 15 Prozent
als auch den Reparatur- und In-
standhaltungsmassnahmen von ins-
gesamt 15'800 Franken wurde zu-
gestimmt. Abschliessend wurden
Johanna Pilat und Pascale Kauf-
mann einstimmig für die Amtszeit
2026-2030 in die evangelische Sy-
node des Kantons Thurgau gewählt.

Galgenfrist der Steinacher Post ist abgelaufen



Kurz nach Redaktionsschluss der letzten «felix.»-Ausgabe 2025 vermeldete
die Post die Schliessung der Steinacher Filiale im ersten Quartal 2026. Die
Dienstleistungen der Post bleiben der Bevölkerung allerdings erhalten: Neu
fungiert der «Volg» im Dorf als Partnerfiliale. Den vollständigen Artikel gibt es
online zum Nachlesen auf felix-arbon.ch oder direkt per QR-Code. *kim*

Erstes von fünf Heimspielen zum Jahresstart

Publireportage

Das neue Jahr ist da und mit ihm kehrt auch der Handball in die Kybunhalle zurück.

Morgen Samstag, 10. Januar, eröffnen die Herren des HC Arbon das Jahr 2026 mit dem ersten von fünf Heimspielen in Folge. Das Team des neuen Coaches Clemens Gangl hat sich mit einer starken Vorrunde auf einen Aufstiegsplatz vorgearbeitet und strebt in der Rückrunde die Aufstiegsspiele in die Nationalliga B an. Seit dem Abstieg aus der Nationalliga B hat der Neu-Trainer Gangl das Zepher übernommen und der Mannschaft ein neues Gesicht gegeben. Die Verteidigung wurde umdisponiert und hat sichtlich an Stabilität gewonnen, zudem bestimmen die Arboner das Spieltempo und dürfen sich auf eine gewohnt starke Angriffsreihe verlassen. Dies ist umso erfreulicher, als dass auf die laufende



Mit vollem Elan startet der HC Arbon ins neue Jahr und die anstehenden Spiele. z.V.g.

Saison diverse junge Spieler eingebaut wurden, welche bereits viel Einsatzzeit erhalten und Verantwortung übernehmen. Trotz einem Spiel weniger, hat sich das Team auf dem zweiten Tabellenrang festgesetzt und darf von den 12 Rückrundenspielen gleich 8 in der heimischen Kybunhalle austragen. Darunter auch die

beiden Partien gegen die Mitfavoriten TV Appenzell am 24. Januar und Pfader Neuhausen am 14. März.

An starke Leistungen anknüpfen
Gegen den TV Unterstrass möchten die Arboner an die starken Leistungen zum Jahresende anknüpfen und erfolgreich ins neue Jahr starten.

Auch wenn die Zürcher als Gegner aus der unteren Tabellenhälfte anreisen, haben sie in dieser Saison schon mehrfach gezeigt, dass sie immer für eine Überraschung gut sind. Für den HC Arbon gilt es nun, vor heimischem Publikum die Serie von fünf Heimspielen optimal zu nutzen und mit einem erfolgreichen Auftakt den Grundstein für die kommenden Wochen zu legen. Der Heimspieltag in der Kybunhalle hat ein dichtes Programm und wird mit Juniorenspielen am frühen Nachmittag lanciert. Vor dem Auftritt des Herren 1 spielt das Herren 3, im Anschluss stehen die Espoirs auf dem Feld. Für die Verpflegung sorgt während des gesamten Tages die HCA-Sportlerbar. Und es geht Schlag auf Schlag weiter: Am Mittwoch steht für die SPL2-Damen um 20.45 Uhr das Heimderby gegen LC Brühl auf dem Programm und am Samstag in einer Woche empfängt das Herren 1 um 18 Uhr den TSV Fortitudo Gossau 2 zum nächsten Heimspiel. pd

Wenn wir von Kompetenz reden, meinen wir Qualität ohne Kompromisse.

HEIZUNGSSERVICE

EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

HEU
HAUSTECHNIK EUGSTER

variosystems

Wir bringen elektrische Spannung ins Spiel

variosystems.com

HEIMSPIELE
IM JANUAR 2026

10. JANUAR HERREN 1 vs TV Unterstrass	14. JANUAR DAMEN 1 vs LC Brühl II
17. JANUAR HERREN 1 vs FORTI Gossau	24. JANUAR HERREN 1 vs TV Appenzell

kybunhalle

LA TAVOLATA RUSTICO **NEU**

In der Pizzeria Rustico gibt es ab jetzt "La Tavolata". Ein geselliges Beisammensein mit Freunde und Familie, ganz nach italienischer Tradition. **Verschiedene Spezialitäten werden auf Platten und in Schüsseln in die Mitte des Tisches gestellt, damit alle es gemeinsam geniessen und teilen können.**

St. Gallerstrasse 80 | 9320 Arbon | www.rustico-arbon.ch | auf Vorbestellung 49.50 pro Person

«IG Dorfleben»-Reglement kommt vor das Volk

Mit der Unterstellung des Beschlusses unter das Referendum ist die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Annahme des Reglements der «IG Dorfleben» auf die Stimmberechtigten der Gemeinde Berg übergegangen. «Der Gemeinderat begrüsst das Zustandekommen des Referendums als Ausdruck einer funktionierenden, gelebten und direkten Demokratie in der Gemeinde Berg», wird die Reaktion des Gemeinderates auf das Referendumsbegehren beschrieben. Gemäss Art. 17 der Gemeindeordnung ist eine Urnenabstimmung innert sechs Monaten anzuordnen. Der Gemeinderat hat die Abstimmung auf den 8. März festgelegt. Den Antrag und das Gutachten wird den Bergerinnen und Bergern mit dem Abstimmungsmaterial zugestellt und zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Berg publiziert. Bei Unklarheiten stehe die Gemeinde gerne zur Verfügung. red

Mehrere Unfälle nach Wintereinbruch

Rund 20 Verkehrsunfälle wurden seit vergangenem Freitagabend nach dem Wintereinbruch im ganzen Kantonsgebiet verzeichnet. Verletzt wurde bei den Unfällen niemand. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken. Zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer verloren auf den schneebedeckten oder vereisten Strassen die Kontrolle über ihre Fahrzeuge, gerieten von der Strasse ab oder kollidierten mit anderen Fahrzeugen oder Gegenständen. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht bei winterlichen Strassenverhältnissen. Grundsätzlich müssen längere Fahrzeiten eingerechnet werden, brüskes Beschleunigen und Bremsen ist gefährlich. Man sollte sich bewusst sein, dass der Bremsweg teils deutlich länger wird. Anpassendes Tempo und eine ausreichende Distanz zu den anderen Fahrzeugen sind deshalb wichtig. Mehr Tipps gibt es auch unter www.kapo.tg.ch/winter. KapoTG

Tradition aufrecht erhalten

Manuela Müller

Der Verein Arboner Stadtrachten bereichert Anlässe mit seiner Präsenz und hilft bei Apéros und Empfängen mit. Er steht jedoch vor einer ungewissen Zukunft: Um die Tradition weiterzuführen, müssen dringend neue Mitglieder gefunden werden.

«Die Arboner Stadtracht ist ein spezielles Gewand, das gleich auffällt», schwärmt Ruth Pfister, die seit 1998 Präsidentin des Vereins ist. Dieses «spezielle Gewand» besteht aus einem Rock, einer gestreiften Schürze, einer weissen Bluse und einem farbenprächtigen Gölle – dem Schulterteil der Tracht. Dazu gehören die schwarzen Trachtenschuhe, Trachtensocken und Handschuhe. Vervollständigt wird die Tracht durch die Flügelhaube, welche aus Seide besteht und mit Goldfäden bestickt ist. Was heute zur normalen Stadtracht gehört, war übrigens zu früheren Zeiten nicht allen gestattet: Nur verheiratete Frauen durften die schwarze Haube tragen, um zu signalisieren, dass sie «unter der Haube», also verheiratet, sind. Die Tracht, wie sie heute getragen wird, wurde im Jahr 1979 von der Thurgauer Trachtenvereinigung offiziell anerkannt. Sie wird bis heute vom Verein mit viel Stolz getragen: «Bei den Veranstaltungen, für die wir angefragt werden, geht es in erster Linie nicht um mich, sondern darum, die Tracht zu präsentieren und damit auch die Stadt Arbon zu repräsentieren», betont Pfister und ergänzt: «Unsere Tracht ist eine Seltenheit im Kanton. Umso schöner, an den Anlässen jeweils die Reaktionen der Besuchenden zu sehen. Denn auch viele Arbonerinnen und Arboner kennen die Stadtracht noch nicht.» So präsentieren sich die sechs Frauen, die dem Verein angehören, jeweils an Veranstaltungen wie zum Beispiel der Neujahrsbegrüssung oder dem Buss- und Betttag, sowie am eidgenössischen Trachtenfest.

Auf der Suche nach Mitgliedern
«Die Veranstaltungen wurden mit der Zeit immer weniger. Vor einigen



Vier von sechs Frauen des Vereins Arboner Stadtrachten präsentierten im Schloss Arbon ihre Trachten. Sie wünschen sich zukünftig mehr Mitglieder, damit die Tracht in ein paar Jahren nicht nur im Museum zu sehen sein wird. mm

Jahren waren wir noch an fünf bis acht Anlässen präsent – heute sind es noch etwa zwei bis drei», sagt die Präsidentin. Nicht nur die Veranstaltungen, für die die Frauen angefragt wurden, reduzierten sich, sondern auch die Anzahl Mitglieder im Verein. «Wir hatten lange Zeit jeweils zehn Frauen, welche die Tracht und die Stadt Arbon repräsentieren wollten. Mittlerweile sind wir noch zu sechst, die Hälfte ist etwa 70 Jahre alt. Umso schöner wäre es, weitere Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen», betont Ruth Pfister. Ein riesiger Vorteil des Vereins ist laut Präsidentin Pfister, dass sie nicht jede Woche einen Termin oder Proben haben, wie andere Trachtengruppen, die das Repräsentieren der Tracht mit dem Singen oder Tanzen verbinden. Dadurch könne der Vereinseinsatz locker gestaltet werden. «Es braucht nicht an jedem Anlass alle sechs.» Für einen Einsatz werden in der Regel etwa drei bis vier Stunden eingeplant. «Wenn sich jemand für unseren Verein interessiert, spielt es keine Rolle ob Mann oder Frau», erklärt sie. Pfister räumt auch mit der falschen Annahme auf, dass die Tracht nur von Arbonerinnen und Arbonern getragen werden könne. «Jede und jeder der Freude an der Stadtracht und der Repräsentation hat, kann

sich bei uns melden.» Denn den Arboner Stadtrachten soll es nicht so ergehen, wie vielen anderen traditionellen Vereinen. Seit Anfang der Thurgauer Trachtenvereinigung sind nämlich von 18 Vereinen noch 11 übrig. «Es wäre schade, wenn die Tracht bald nur noch in einer Museumsvitrine zu sehen wäre.»

Arboner Stadtrachten

Mit der Wiederentdeckung der Arboner Stadtracht hat sich der ehemalige Arboner Stadtarchivar Rolf E. Kellenberg in einer seiner Ausgaben von «Kleine Hefte zur Arboner Geschichte» befasst. Darin zu lesen sind unter anderem der lange Weg und der Einsatz von Jeannette Züllig und Carl Neiningen, welche Jahre damit verbrachten, den Ursprung der traditionellen Arboner Stadtracht zu erforschen und wieder populär zu machen. Auch die Beteiligung der Stadt am Kauf von sechs Trachten in Höhe von 3000 Franken in den 1970er-Jahren erwähnt Kellenberg. Bei Interesse, den Verein in Zukunft zu unterstützen, steht Vereinspräsidentin Ruth Pfister gerne unter 076 348 55 07 für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Festival-Freitag ausverkauft

Manuela Müller

Bereits am Dienstag konnten die Verantwortlichen des SummerDays Festivals in Arbon von einem Ausverkauf berichten – und das so früh wie noch nie.

Nora Fuchs, was denken Sie: Warum ist der Freitag in diesem Jahr besonders beliebt?

Dass der Festivalfreitag schon anfangs Januar ausverkauft ist, ist ein starkes Zeichen. Der Vorverkauf ist so gut angelaufen wie noch nie in der Geschichte des Festivals seit 2009. Aus unserer Sicht sprechen mehrere Faktoren für diese ausserordentlich hohe Nachfrage: das breit abgestützte Line-up, die in zwischen starke Identität und Bekanntheit des Festivals, die attraktive Lage direkt am See sowie ein treues Stammpublikum, das früh Tickets sichert. 2023, 2024 und 2025 war das Festival mit 24'000 Besuchenden ausverkauft – letztes Jahr waren bereits Mitte Juli alle regulären Tickets vergriffen.

Hat sich in den Rückmeldungen zum diesjährigen Line-up bereits ein Highlight der Festivalbesuchenden herauskristallisiert?

Wir erhalten insgesamt sehr positives Feedback zum gesamten Line-up. Besonders häufig wird die



In diesem Jahr liefen die Ticketverkäufe des SummerDays Festivals so gut an, wie noch nie. Die 1-Tages-Tickets für den Freitag sind bereits ausverkauft. mm

Kombination der Freitags-Acts Roxette, Anastacia, Nena und Gotthard genannt, aber auch das Programm von Samstag insbesondere mit Tom Odell, Max Herre & Joy Denalane sowie Hecht erhält grosse Zustimmung.

Der Freitag wird jeweils als «der Oldies-Tag» gehandelt. Wird das «SummerDays» also eher von älteren Besuchern angesteuert?

Das «SummerDays» spricht bewusst mehrere Generationen an und die beiden Tage gleichen sich immer mehr an. Sicher ziehen gewisse Acts am Freitag insbesondere ein Publikum an, das mit dieser Musik aufgewachsen ist, gleichzeitig beobachten

wir aber auch viele jüngere Besucherinnen und Besucher, die diese Künstler, wie zum Beispiel Anastacia, für sich entdecken. Am Samstag wird das Programm traditionellerweise so gestaltet, dass es ganze Familien anspricht. Unser Publikum ist insgesamt sehr durchmischt und generationenübergreifend.

Wie sieht es bei den restlichen Ticketkategorien aus?

Auch die Verkäufe für den Samstag sowie für die 2-Tagespässe liegen deutlich über dem Vergleichszeitraum der Vorjahre. 2-Tagespässe sind ebenfalls nur noch wenige hundert verfügbar.

Naturbeobachtungen am Bodensee

Beim Spazieren gehen am Bodenseeufer kann man zurzeit die verschiedensten Arten von Wasservögeln auf dem See oder am nahen Ufer beobachten. Wegen seiner grossen Wasserfläche und einigen Buchten mit Schlickufer, wie zum Beispiel die Arboner/Steinacher Bucht, ist der Bodensee ein herausragendes Rast- und Überwinterungsgebiet für die Vogelwelt, besonders für die verschiedensten Wasservögel und Limikolen. Zum Kennenlernen oder Vertiefen seiner Kenntnisse der verschiedenen Wasservogelarten, Watvögel und Möwen führt der NVS Meise verschiedene Anlässe am See durch. Der nächste findet am Sonntag, 11. Januar, auf dem Badesteg im Strandbad Arbon statt. Am Beobachtungsstand des NVS Meise besteht von 14 Uhr bis circa 16 Uhr die Möglichkeit, diese Vogelwelt zu beobachten und mehr über sie zu erfahren. Bei regnerischem Wetter oder Nebel fällt der Anlass aus. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.meisearbon.ch, ab Sonntag 10 Uhr. pd

Das geheimnisvolle Leben der Dachse

Am Freitag, 16. Januar wird um 19.30 Uhr ein Film von Jost Schneider im Saal des Pflegeheims Sonnhalden in Arbon über das geheimnisvolle Leben der Dachse gezeigt. Dachse als Nachttiere gehören zu den am wenigsten bekannten Tiere der Wälder. Mit mehreren Infrarot-Wildkameras gelang es dem Tierfilmer Jost Schneider über Jahre hinweg, das nächtliche Leben einer grossen Dachssippe zu filmen. Was in der Dunkelheit der Nacht alles passiert, ist äusserst eindrücklich und vielfältig. Die Aufnahmen dokumentieren, wie Dachse ihre Höhlen graben und mit Polstermaterial ausstatten, wie sie sich paaren und die Jungen aufziehen und wie intensiv der soziale Kontakt unter den Tieren ist. Als freier Kameramann liefert Jost Schneider Tierfilmaufnahmen für Fernsehsender wie Arte, ZDF, ARD, ORF, SRF, 3sat und BBC. Schneider wird in den Film einführen und anschliessend Fragen beantworten. pd

Scrollen war gestern – jetzt wird gelauscht!

Unter dem Titel «Land & Likes» verbindet das Trio Sorelle am Sonntag, 11. Januar, im Schloss Roggwil ab 10.30 Uhr Kammermusik mit Schauspiel und einer Geschichte, die von Gier und Selbstbetrug erzählt. Das Trio Sorelle bestehend aus den drei Schwestern Rebekka, Brigitte und Silvia Halter, bestreitet mit diesem Thema seine 14. Schweizweite Konzerttournee. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben. pd

Schneeskulpturen vor dem Forum Würth

Rund zehn Schneeböcke werden am Sonntag, 11. Januar, beim Würth Haus in Rorschach in Figuren zum Thema Brettspiele, Videospiele oder Sportturniere verwandelt – inspiriert vom Motto «Game on!». Die Bauzeit ist von 11 bis 14.30 Uhr, die Bestenehrung findet um 15.30 Uhr statt. pd

Geschichten aus dem Koffer mit Röbi Rabe

Marianne Wäse besucht am Mittwoch, 14. Januar, von 15 bis 16 Uhr mit ihrem Raben Röbi die Bibliothek Horn. In ihrem Geschichtenkoffer bringt sie jeweils eine fantasievolle, spannende und lustige Bilderbuchgeschichte mit. Zur Geschichte wird gespielt, gesungen und gebastelt und lustvoll die Sprach- und Lesekompetenz aufgebaut. Um den Geschichten zu lauschen benötigt es keine Anmeldung. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. red

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN
 Programm ab Freitag, 09. Januar

Love Roulette FR 20:15 Dialekt | ab 12 | 103 Min
 Die Zauberalaterne SA 10:15
 Kleiner Strubbel auf Weltreise SA 14:00
 Animation | Ohne Sprache | ab 3 | 49 Min
 Der Medicus 2 SA 20:15 D | ab 12 | 143 Min
 Checker Tob 3 SO 14:00 D | ab 6 | 94 Min
 Father Mother Sister Brother DI 19:30 OV d/f
 ab 10(14) | 112 Min
 Hallo Betty MI 17:00 Strick-Kino mit Apéro ab
 16:30 DO 19:30 Dialekt | ab 6(10) | 110 Min
 Rebuilding MI 19:30 OV d/f | ab 8(12) | 95 Min

Nie im falschen Film dank: **KUNZ**

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Podiumsgespräche beim FC Steinach

Spannende Podiumsgespräche mit Mentaltrainerin Nicole Peterer warten auf die Sponsoren und Interessenten des FC Steinachs.

Der FC Steinach lädt am Freitag, 16. Januar, zum Event für seine Sponsoren und Interessenten aus Steinach und Umgebung ein. Gestartet wird um 18.45 Uhr mit einem Apéro im Steinacher Gemeindesaal. Danach folgen Podiumsgespräche welche Manuel Chischè, Mitglied des FC Steinachs mit Nicole Peterer führt. Nicole Peterer ist in Steinach aufgewachsen und heute Mentaltrainerin beim Fussballclub BCS Young Boys (YB). Das Mentalcoaching soll das Potenzial wecken, Sicherheit bringen und eine optimale Leistungssteigerung; körperlich, geistig und emotional erzielen. Sie begleitet und unterstützt bei Herausforderungen und Veränderungen im Sport sowie im Beruf. Im Anschluss an das Podiumsgespräch offeriert der FC Steinach eine Bratwurst mit Bürl. red



Nicole Peterer, Mentaltrainerin der BSC Young Boys (YB) ist am Podiumsgespräch des FC Steinach am 16. Januar zu Gast. z.V.g.

Anmeldungen werden per E-Mail an marketing@fcsteinach.ch oder bei Silvia Frei unter 079 666 92 94 telefonisch bis am Montag, 12. Januar

entgegengenommen. Bei der Anmeldung kann man sowohl seine Begleitperson, wie auch eine Frage an Mentaltrainerin Nicole Peterer angeben. red

Mit Jazz beschwingt ins neue Jahr starten

Am Sonntag, 11. Januar lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon um 17 Uhr zum Neujahrskonzert im Kirchgemeindehaus ein. Das «Base Jazz Trio» spielt Jazzstandards in originellen Arrangements. Das Programm umfasst Stücke mit schnellen Drives bis hin zu feinen Balladen. Als Gastsolist an der Gitarre hören die Besucherinnen und Besucher Fabian Brenner. Im Anschluss an das beschwingte Neujahrskonzert sind alle zu einem Apéro eingeladen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. pd



Das «Base Jazz Trio» setzt sich aus Thomas Kräuchi am Klavier, Walter Weber am Bass und Helmut Gassner an den Drums zusammen. z.V.g.

Unterstützung von Smartphone-, Tablet- und Computernutzung – Informationsabend

Im Auftrag der Stadt Arbon führt der Verein Horizont monatliche Treffen durch, um Themen und Fragen rund um Smartphone-, Tablet- und Computernutzung zu besprechen. Am Dienstag, 20. Januar, findet im Schloss Arbon, 3. OG um 18 Uhr für alle Interessierten ein kostenloser und unverbindlicher Informationsabend statt, an dem das Angebot erläutert wird. Viele Alltagsaufgaben lassen sich zunehmend nur noch auf elektronischem Weg erledigen. Dies hat viele Vorteile, kann auch herausfordernd sein. So sind beispielsweise SBB-Spartickets nur via App buchbar, bei Einzahlungsscheinen mit QR-Codes und beim Bezahlen von Parkgebühren kommt oft das Smartphone zum Einsatz. Was tun und wen fragen, wenn Probleme auftauchen und Antworten schnell benötigt werden? Kinder, Enkel, Freunde und Bekannte um Hilfe bitten? Nicht alle haben diese Möglichkeit – oder die Geduld der Helfenden wird sehr



Der Verein Horizont bietet an monatlichen Treffen eine helfende Hand im digitalen Alltag. z.V.g.

strapaziert. Die monatlichen Treffen werden über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr angeboten und Alltagsfragen werden auch ausserhalb der Treffen individuell telefonisch beantwortet. Eine Teilnehmerin aus Arbon meint: «Ich fühle mich nun viel sicherer in der Nutzung des Smartphones und getraue mich auch Neues auszuprobieren. Dies Dank der persönlichen Begleitung in der Smartphone-Nutzung». pd

Vortrag zur Demenzerkrankung

Am Donnerstag, 15. Januar, findet von 14 bis 16 Uhr ein Vortrag von Claudia Brüllhardt zum Thema: «Diagnose – Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Bezugspersonen» im evangelischen Kirchgemeindehaus in Horn statt. Die Referentin Claudia Brüllhardt ist diplomierte Gerontologin, Pflegefachfrau HF Psychiatrie und Vorstandsmitglied von «Alzheimer Thurgau». «Wissen gibt den Bezugspersonen Sicherheit und fördert das Verständnis.» Aus diesem Grund bietet «Alzheimer Thurgau» allen Betroffenen und interessierten Personen einen spannenden Vortrag an, welcher auch Raum für Fragen und Austausch ermöglicht. Rückfragen zum Vortrag am 15. Januar im evangelischen Kirchgemeindehaus Horn an der Tübacherstrasse 36 werden von Helene Häuptle per E-Mail an helene.haeuptle@gmail.com beantwortet. red

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 17. Dezember 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Franz Josef Käfer**, geboren am 10. Dezember 1938, von Österreich, Ehemann der Irmgard Marianne Käfer, wohnhaft gewesen in Arbon, Tanneggstrasse 3. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 2. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Anna Frieda Kuster**, geboren am 14. Februar 1934, von Trogen, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seevida, Römerstrasse 31, Haus Alma. Die Abdankung findet am Mittwoch, 14. Januar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Roland Bruderer, Grenzweg 4, 3645 Gwatt.

Am 3. Januar 2026 ist gestorben in Bischofszell: **Liisa Annikki Schüpfer geb. Nevatalo**, geboren am 4. Mai 1941, von Beromünster, Ehefrau des Karl Schüpfer, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Altersheim Sattelbogen, Bischofszell. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Tanja Lynch, Tösstalstrasse 27, 8486 Rikon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 16. Dezember 2025 ist gestorben in Horn: **Gerold August Häberli**, geboren am 5. März 1944, von Kemmental, Witwer der Marie Emma Häberli geb. Herzig, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Regula Wittwer-Häberli, Schulstrasse 25, 2556 Schwadernau.

Am 19. Dezember 2025 ist gestorben in Horn: **Silver Moos**, geboren am 23. Oktober 1933, von Pfäffikon, Witwer der Rosa Maria Moos geb. Spörri, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 13. Januar 2026, um 14 Uhr direkt in der evang. Kirche statt. Trauerhaus: Markus Moos, Eisenbahnstrasse 25, 9326 Horn.

Am 20. Dezember 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Arnaldo Alfred Homberger**, geboren am 19. März 1945, von Wetzikon, Ehemann der Helena Rita Homberger geb. Nisple, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 10. Der Abschied findet im engsten Familienkreis statt.

Am 6. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Marianne Beyeler**, geboren am 14. Oktober 1945 von Rüschegg, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Daniel Beyeler, Wilenstrasse 2, 9306 Freidorf.

PRIVATER MARKT

Unser Team sucht Unterstützung durch zuverlässige und flexible Reinigungsangestellte (w) im Stundenlohn. Beginn: Frühjahr 2026, evtl. per sofort möglich. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an info@pic-o-bello.ch PIC-O-BELLO Gebäudereinigung, 9326 Horn TG.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

UMZUG & REINIGUNG vom Profi! Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaustausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 **www.dmw-arbon.ch**.

VEREINE

Willkommen im Gebetsraum Arbon Wir glauben und erleben, dass Gebet helfen kann. Viva Kirche - Brühlstrasse 4 - Arbon 10.01.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

*Min Wunsch isch gsi mis Läbe lang,
das's eifach goht uf mim letschte Gang.
Paar Blüemli und es Gloggeglüüt,
keis Grüehm und au kan Huufe Lüüt,
paar Mänsche, wo mi gern gha händ
und fründli a mi tänke wänd.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Silver Moos-Spörri

23. Oktober 1933 – 19. Dezember 2025

Ruedi und Judith Moos
Daniel und Barbara Moos
Rosmarie und Werner Schmutz
Vreni Sarah Sharp
Markus und Denise Moos
Adrian Moos
Christa Moos

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 13. Januar 2026, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Horn statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man den Verein
Hilf-mit: www.hilf-mit.org, CH28 0900 0000 1604 5539 3

Traueradresse: Markus Moos, Eisenbahnstr. 25, 9326 Horn

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen:

Verkaufsberater:in Garden Hartwaren

8 -20 Std./Woche **Arbon Landquartstrasse** **Unbefristet**

Aufgaben	Was wir bieten
Mit deiner freundlichen und fachkompetenten Beratung begeisterst du unsere Kundschaft.	Verzinstigungen Bis zu 20% Rabatt in allen Formaten der Coop-Gruppe
Du hältst dich an die internen Vorgaben und so stellst du sicher, dass die Waren attraktiv präsentiert sind.	Anstellungsbedingungen 18 Wochen bezahlter Mutterschaftsurlaub und drei Wochen bezahlter Vaterschaftsurlaub
Mit der Ware auf unserer Verkaufsfläche und im Lager gehst du gewissenhaft um.	Arbeitszeit 5 Wochen Ferien
Wenn nötig, hilfst du gerne auch in anderen Rayons mit.	Weiterbildung 350 interne Weiterbildungskurse
Bestandes-, Verkaufs- sowie inventurrelevante Prozesse sind Teile des Prozessmanagements, das du übernimmst.	
Anforderungen	
Verkaufen und Beraten sind deine Leidenschaft, die Kundenzufriedenheit deine Motivation? Perfekt.	
Du sprichst fließend Deutsch, du hast Verkaufserfahrung und idealerweise eine abgeschlossene Verkaufsausbildung: Dann bist du hier richtig.	
Selbstverständlich bist du bei den Einsatzzeiten (Mo. bis Sa.) flexibel. Gehört für dich im Verkauf dazu.	
Immer ein freundliches Lächeln – das ist dein Geheimnis zum Erfolg.	
	Klingt nach dir? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung.
	coopjobs.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 9. Januar

- Nationaler Trauertag der Brandkatastrophe in Crans Montana, um 14 Uhr schweizweit Kirchenglockengeläut.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus (auch 10.01., 10-12 Uhr)

Samstag, 10. Januar

- 14 Uhr: Märchentheater Fidibus «Aschenputtel» im Presswerk.

Sonntag, 11. Januar

- 8-16 Uhr: Hallenflohmarkt mit Festwirtschaft im Seeparksaal.
- 14-16 Uhr: Beobachtungsstand des NVS Meise auf dem Badesteg im Strandbad Arbon.
- 17 Uhr: Neujahrskonzert «Base Jazz Trio» der evangelischen Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus.

Montag, 12. Januar

- 18.30-20.30 Uhr: Offenes Trauercafé in der Stadtbibliothek.

Dienstag, 13. Januar

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 14. Januar

- 17-ca. 17.45 Uhr: «Kleine Konzertbühne» im Presswerk Restaurant.

Donnerstag, 15. Januar

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «Bier & Blatt», «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstr. 7.

Freitag, 16. Januar

- 19.30 Uhr: Weiher-Stobete mit Musik und Tanz im Cafe Weiher.
- 19.30 Uhr: Filmabend «Das Leben der Dachs» von Jost Schneider im Pflegeheim Sonnhalden.

Roggwil-Freidorf

Samstag, 10. Januar

- 13.30 Uhr: Kindervorstellung «Turnshow 2026» STV Roggwil, Turnhalle Freidorf. Abendvorstellung um 20 Uhr.

Sonntag, 11. Januar

- 10.30 Uhr: Kammermusik mit Schauspiel «Trio Sorelle», Schloss Roggwil.

Horn

Sonntag, 11. Januar

- 17 Uhr: Neujahrskonzert in der katholischen Kirche Horn.

Dienstag, 13. Januar

- 19.30 Uhr: Budgetgemeindeversammlung Horn, Mehrzweckhalle Horn.

Mittwoch, 14. Januar

- 15-16 Uhr: Geschichtenkoffer mit Röbi Rabe in der Bibliothek Horn.

Donnerstag, 15. Januar

- 14-16 Uhr: Vortrag Demenzerkrankung von Alzheimer Thurgau im evang. Kirchgemeindehaus Horn.

Steinach

Dienstag, 13. Januar

- 16-16.30 Uhr: Buchstart mit M. Wäspe in der Bibliothek Steinach.

Freitag, 16. Januar

- 18.45 Uhr: Podiumsgespräche FC Steinach im Gemeindesaal. (Anmeldung unter: marketing@fcsteinach.ch, bis 12.1.)

Region

Sonntag, 11. Januar

- ab 11 Uhr: Schneeskulpturen-Festival «Wintertraum» beim Forum Würth Rorschach, Churerstrasse 10.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 9. Januar
18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre), Kirche.
- Sonntag, 11. Januar
9.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Pfr. M. Röhl.
17 Uhr: Neujahrskonzert «Mit Swing ins neue Jahr» Base Jazz Trio, anschliessend Apéro.
- Montag, 12. Januar
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 13. Januar
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 14. Januar
12 Uhr: Mittagstisch, KG-Haus.
16.30 Uhr: Reden über GOTT und die Welt, Cafeteria.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 10. Januar
17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 11. Januar
9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 13. Januar
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 14. Januar
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Allianz Gottesdienst in Christlicher Gemeinde Maranatha, mit S. Rüegger Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Allianz -Gottesdienst in der Maranatha, Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 11. Januar
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Allianz-GD zusammen mit Viva und CZP bei uns.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Gottesdienst Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde.

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Gottesdienst (musikalischer Gottesdienst) mit Diakon M. Chollet in Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Kommunionfeier mit Kirchenchor «Taufe des Herrn» mit Ph. Wirth, anschliessend Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche, mit H. Häuptle und I. Gajewski. ACHTUNG: Am Morgen kein Gottesdienst in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Wortgottesdienst mit Beat Zellweger, danach Budgetgemeinde in der Oase
19.30 Uhr: Ökum. Taizégottesdienst, evangelische Kirche.
- Donnerstag, 15. Januar
9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Kommunionfeier.

Erster Mittagstisch des neuen Jahres

Am Mittwoch, 14. Januar, findet um 12 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der erste Mittagstisch des neuen Jahres statt. Es wird um frühzeitige telefonische Anmeldung gebeten an Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken pro Person. mitg

Freitag ist felix. - Tag

Kleiner Büchermarkt im «felix.» Mediencafé

Rebhaldenstrasse 7, Arbon

Alle Bücher gut erhaltene Secondhands

Preis pro Buch: CHF 2.-

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr



Beni Lüthi

Auch im vergangenen Jahr durften Besucherinnen und Besucher wieder viele liebevoll gestaltete Installationen beim Besuch des Laternliwegs im Tälisberg bestaunen. Die Idee dazu stammt von Beni Lüthi, der den «Laternliweg» vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat. Für Lüthi war das Laternliweg-Wochenende Mitte Dezember das letzte, das er organisiert, denn seine Gesundheit lässt die Organisation nicht mehr zu. Für seinen Einsatz als Organisator, aber auch jenem als Helfer in den nächsten Jahren, in denen er «mit vollem Elan dabei sein wird», verleihen wir ihm diesen «feliX. der Woche».

TaDA erhält finanziellen Zustupf vom Kanton

Der Thurgauer Regierungsrat hat dem noch zu gründenden Verein TaDA Textile and Design Alliance einen Beitrag von 60'000 Franken aus dem Lotteriefonds für die dreijährige Skalierungsphase gewährt. Die Kantone Appenzell Ausserrrhoden, St. Gallen und Thurgau haben 2019 das Kulturförderprogramm TaDA Textile and Design Alliance lanciert und als Pilotprogramm umgesetzt. Übergeordnetes Ziel ist, die Ostschweizer Textilkultur und damit auch die regionale Identität zu stärken. Kern des Vorhabens bilden zum einen das TaDA-Residenzprogramm, also mehrmonatige Arbeitsaufenthalte in der Ostschweiz von Kulturschaffenden an der Schnittstelle von Kultur und Textilwirtschaft, zum anderen öffentliche und textilfokussierte Vermittlungsformate und Diskussionsplattformen, die sich immer auch mit Nachhaltigkeit befassen. Nach einer Pilotphase von 2019 bis 2023, in der das Programm aufgebaut wurde, befindet sich das Förderprogramm aktuell in einer Transferphase, die von 2023 bis 2026 dauert. pd

Arboner erklären Papst Leo XIV. das Sternsingen



Sternsinger aus Österreich, Deutschland, Südtirol, Ungarn, Slowakei und aus Arbon besuchten Papst Leo XIV. über den Jahreswechsel in Rom. z.V.g. / Vatican Media

Manuela Müller

Vom 28. Dezember bis am 2. Januar stand für vier Sternsinger der Pfarrei St. Martin aus Arbon eine ganz spezielle Reise an.

Mit der Sternsinger-Aktion wird Jahr für Jahr Geld für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt gesammelt. «Missio Schweiz», welche die Aktion organisiert, gestaltet für den Einsatz der Kinder jeweils eine Reise nach Rom. «Wir haben uns dafür angemeldet und hatten Glück bei der Auslosung», erklärt Simone Zierof, Co-Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Martin und ergänzt: «Pro Anmeldung konnten vier Kinder an der Reise teilnehmen.» Mit dabei waren die 8-jährige Larissa, die 12-jährige

Giulia, und die 13-jährige Anna sowie der 11-jährige Fabian. Sie reisten zusammen mit zwei Begleitpersonen am 28. Dezember nach Rom. Dort erwartete sie ein Besuch bei der Schweizer Botschafterin Manuela Leimbacher, den päpstlichen Missionswerken, der Schweizer Garde, bei Kardinal Kurt Koch und dem 1. Januar-Gottesdienst im Petersdom inmitten von Tausenden von Menschen. «Für die Kinder war die Reise eine super spezielle Erfahrung. Sie konnten dem Papst mit dem Bild ein gemeinsames Geschenk übergeben und ihm den Brauch des Sternsingens erklären», lässt Zierof das Erlebte Revue passieren. Mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck reisten die Kinder und ihre Begleitung am 2. Januar wieder zurück nach Arbon.



Auch die Autogramme kamen in diesen für die Kinder aufregenden Tagen nicht zu kurz. z.V.g.

Werbeplatz an bester Lage zum Schnäppchenpreis

Hier inserieren und auffallen!



Steinacher Bachprojekt soll im März aufliegen

Im Juni 2024 hatte die Steinacher Bevölkerung dem Sanierungsprojekt der Steinach zugestimmt. Nach der Vorprüfung durch Bund und Kanton ist geplant, das Projekt Ende März öffentlich aufzulegen. Dies teilte der Gemeinderat Ende Dezember 2025 mit. Im Dossier werden auch die Ergebnisse der PFAS-Untersuchungen (Ewigkeitschemikalien) enthalten sein, welche von den Fachstellen empfohlen wurden. Diese wiesen eine PFAS-Belastung nach, was zusätzliche Kosten für das Projekt verursachen könnte. kim

Anzeige

PRESSWERK KULTURZENTRUM



- 10.01. ASCHENPUTTEL**
MÄRCHENTHEATER FIDIBUS
EVENTHALLE
- 14.01. KLEINE KONZERTBÜHNE**
RESTAURANT
- 23.01. MICH GERBER**
DIETSCHWEILERSAAL
- 24.01. 80'S/90'S PARTY**
EVENTHALLE
- 29.01. SING&GIN**
RESTAURANT
- 01.02. FLOHMARKT**
EVENTHALLE
- 04.02. DOM SWEDEN**
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE
- 14./15.02. UNIVERSUM DER KLANGE**
SINFON. ORCHESTER ARBON
EVENTHALLE
- 21.02. MEGAWATT**
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

